

Köln im 20. Jahrhundert: Themen, Zugänge und Quellen zur Geschichte von Universität und Stadt

Dienstag, 14. Februar 2017, 10.00-17.00 Uhr
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Seminarraum B I (Raum 405)

Mit dem Workshop sollen bisherige Forschungspositionen sowie Sach- und Quellenkenntnisse zur Kölner Geschichte von Universität und Stadt für das 20. Jahrhundert mit neuen Ansätzen der im Zusammenhang mit dem 100. Jahrestag der Wiedergründung der Universität begonnenen Projekte zusammengeführt werden. Einführende, thesenorientierte *Statements von bis zu 15 Minuten* sollen dabei als Grundlage für eine gemeinsame Diskussion zu Fragestellungen, Desideraten und Quellenbeständen dienen.

ab 9.30 Kaffee

10.00 I. Einstieg

HABBO KNOCH: Begrüßung und Vorstellung des Gesamtprojekts

10.15 II. Köln und der Nationalsozialismus (Moderation: Hans-Peter Ullmann)

JOST DÜLFFER: Das Verhältnis von Universität und Stadt vor und nach 1945

11.00 III. Überlieferungen zum 20. Jahrhundert (Moderation: Georg Wamhof)

ANDREAS FREITÄGER: Das Archiv der Universität zu Köln und seine Bestände
THOMAS DERES: Quellenbestände im Historischen Archiv der Stadt Köln

12.15 Mittagsimbiss (vor Ort)

13.00 IV. Projekte I (Moderation: Habbo Knoch)

KERSTIN THIELER: Selbstverständnis der Kölner Universität im 20. Jahrhundert
HEIDRUN EDELMANN: Die Universität zu Köln und die Familie Adenauer

14.00 V. Projekte II (Moderation: Ralph Jessen)

NICOLA KRESKEN: Ordinarien zwischen Autonomie und Anpassung, 1920-1960
NORA PROBST: Carl Niessen und die frühe Theaterwissenschaft in Köln

15.00 Kaffee

15.30 VI, Projekte III (Moderation: Kerstin Thieler)

ENNO SCHWANKE: Forschung und Wissenschaft in Köln vor und nach 1945
MICHAELA KEIM: Die Universität als sozialer und politischer Raum um 1970

16.30 Schlussdiskussion (Moderation: Habbo Knoch)